



Aus der Gemeinde St. Matthäus

Augenblick mal! Sieben Woche ohne Sofort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nun mach doch schneller.

Nun bitte sofort.

Nun endlich.

Die Ungeduld ist ein Symbol und eine Zumutung der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht den Imperativ der Zeit. Erwartet wird, dass man jederzeit und überall abrufbereit ist und auf alles sofort antwortet. Sogar in der Freizeit. So kommt es, dass Menschen mit ihren Smartphones im Stadtverkehr abenteuerlich unterwegs sind und Schifahrer online die Piste hinunterwedeln, am Schilift oder in der Gondel ihre Mails beantworten und in der Berghütte oder im Sessellift telefonieren - zum Leidwesen der Nachbarn, die alles mithören müssen.

Die Fastenaktion der EKD „Sieben Wochen ohne“ bietet vom 1. März bis 16. April eine bewusste Kur der Entschleunigung an und lädt zu einem Fasten im Kopf ein: Die Routine des Alltags zu hinterfragen, eine neue Perspektive einzunehmen und zu entdecken, worauf es im Leben ankommt.

„7 Wochen ohne“ trägt eine Botschaft der Befreiung und fördert Lebensqualität: Vom Imperativ des „Sofort“ Abstand zu gewinnen und sich nicht hetzen zu lassen, ganz im Sinne des Predigers Salomo - „Alles hat seine Zeit“, verspricht er in der Bibel.

Und: Nicht sofort aufzugeben, wenn es schwierig wird. Zeit, den Dingen und sich selber eine zweite Chance zu geben. Ein bewusstes Innehalten hat uns Gott am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte.

Mir tut es gut, nicht nur am

Sonntag, sondern auch im Alltag bewusst inne zu halten. Mal nicht nur zu funktionieren, sondern bei dem zu sein, was gerade ist. Dazu gehört es dann auch, mit gutem Gewissen nicht sofort auf alles zu reagieren, sondern Wichtiges von weniger Wichtigem zu unterscheiden.



Zeit für schwierige Entscheidungen.
Zeit, gelassen den anderen den Vortritt zu lassen.
Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen.
Zeit, zuzuhören und zu vergeben.

Augenblick mal!
Sieben Wochen ohne Sofort

„Gerne, jederzeit!“ lautet meine Antwort. Machen Sie mit?

Eine fröhliche Faschings- und eine gesegnete Fastenzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Bernath

Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

Kunst-Installation

1.2.2017 bis 10.3.2017 - Matthäuskirche
Schülerinnen und Schüler des Katharinen-gymnasiums und andere Interessierte setzen die Fragen „Wofür stehe ich ein?“ – „Was möchte ich verändern?“ – „Was ist mir wichtig?“ in Szene, und das in etwa auf der Größe einer Postkarte.

Predigten

Gottesdienstreihe - Reformation und Bekenntnis:
19.2., 9:30 Uhr
antWORT, oder:
Was ich glaube
Pfarrer Martin Michaelis

Lutherlied - Predigtreihe
5.3., 9:30 Uhr
„Verleih uns Frieden gnädiglich“
Pfarrer Martin Michaelis



Stunde der Kirchenmusik

Samstag 18.3., 19:30 Uhr, Matthäuskirche
Aufführung der Bachmotette „Jesu, meine Freude“ (BWV 227) mit theologischer Rede. Kammerchor Ingolstadt, Leitung: KMD Reinhold Meiser
Theologische Rede: Dekan Thomas Schwarz

Gesprächsabend

Donnerstag 23.3., 19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Matthäus
Der Römerbrief - Das Manifest paulinischer Theologie
Leitung: Dekan Thomas Schwarz



Einnahmen des Basarverkaufs erfreulich hoch

Der Kreativtreff konnte beim Kreativbasar am 13. November sowie beim Verkauf an den Adventssonntagen im letzten Jahr 2371,86 Euro für die Turmsanierung erwirtschaften.

Die erfreulich hohe Summe ist dem enormen Einsatz aller Mitglieder und aller Helfer sowie großzügigen Materialspenden zu verdanken.

Da nach dem Basar vor dem Basar ist, freuen wir uns über neue Mitglieder im Kreativtreff. Wir treffen uns das nächste Mal am **Mittwoch, 8. Februar um 18:00 Uhr im Matthäus-Saal.**
Pfarrerinnen Maren Michaelis

Gottesdienste

Filmgottesdienst, 5.2., 11:00 Uhr
Dreiviertelmond (Christian Zübert, 2011)
Ein wunderbar aufrichtiger Film über eine ungewöhnliche Begegnung: Die 6-jährige Türkin Hayat taucht plötzlich mutterseelenallein im Taxi des mürrischen Taxifahrers Hartmut Mackoviak auf (Elmar Wepper) und führt diesen aus seiner Lebenskrise... Herzliche Einladung! Pfarrer Christian Bernath

Kindergottesdienst, 5.2., 9:30 Uhr
Bei Gott geht niemand verloren.

Minigottesdienst zur Faschingszeit
19.2., 11:00 Uhr
Pfarrerinnen Maren Michaelis und Team

Matthäus um Elf, 26.2., 11:00 Uhr
Die Kraft des Lachens
Dekanin Gabriele Schwarz

Matthäus um Elf, 19.3., 11:00 Uhr
Vom Immerschlummerismus.
Geht alles den Bach runter?
Dekan Thomas Schwarz



Gottesdienst zum Weltgebetstag

Am **Freitag, den 3. März** feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag und setzen damit ein Ausrufezeichen globaler Solidarität ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „informiert beten - betend handeln“. Dieses Jahr sind die Philippinen Schwerpunktland. Frauen von den Philippinen haben die Liturgie verfasst.

In der für den Weltgebetstag charakteristisch gelebten Ökumene werden wir miteinander Gottesdienst feiern und über Land und Leben der Menschen auf den Philippinen Näheres erfahren. Über Ihr zahlreiches Kommen ob jung, oder alt, Frau oder Mann **am 3. März um 18:00 Uhr** in der **Matthäuskirche** freut sich das Weltgebetstagsteam!

Filmabend über die Philippinen

Am **Montag, den 13. Februar um 19:30 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) zeigen die Dekanatsfrauenbeauftragten im **Matthäus-Saal** einen Film, der die Situation der Frauen auf den Philippinen dokumentiert.

Deutsch lernen in St. Matthäus - ein Beitrag zur Integration

Im November 2015 feierten wir in St. Matthäus einen „anderen Gottesdienst“ zum Thema „Fluchtgeschichten“. Flüchtlinge aus Syrien erzählten dabei von ihren Erfahrungen. Danach saßen wir in einer großen, gemischten Runde noch im Matthäus-Saal zusammen und kamen überein, dass es vielen Flüchtlingen an einem Ort mangelt, an dem sie Praxis mit der deutschen Sprache bekommen können. Helferinnen und Helfer waren schnell gefunden, denn sie hatten sich auf einen allgemeiner gehaltenen Aufruf schon zuvor gemeldet. Wir hatten es uns zunächst einfacher vorgestellt. Denn viele besuchten unseren Treff nur vorübergehend. Für unsere Organisation waren wir aber auf eine gewisse Verlässlichkeit angewiesen. Mittlerweile hat sich dies eingespielt, und nach gut einem



Jahr sind wir recht zufrieden. Wir haben derzeit acht Gäste jeden Montag bei uns, die zum Teil auch schon Freunde geworden sind. Darüber hinaus haben sich einige feste Patenschaften etabliert und eine Hausaufgabenbetreuung für Jugendliche in zwei Wohngruppen des „Haus Miteinander“. Im Advent kamen wir zu einer gemeinsamen Feier zusammen, wie auf dem Bild zu sehen ist.

Neben Deutschland nannten wir Syrien, Kurdistan, Kosovo, Somalia und Eritrea unsere Heimat (die Afghanen konnten leider nicht kommen). In bester Stimmung sangen wir, erzählten einander von Bräuchen und aßen die am Montag zuvor gebackenen Plätzchen.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Aufgabe eine Herausforderung: Wir sind ja keine Deutschlehrer, aber der Bedarf entwickelte sich doch von Konversation hin zu wirklichem Unterricht. Man arbeitete dabei oft mit einem vertrauten Partner, aber manchmal auch mit mehreren neuen Gästen, je nachdem wie es die Situation erforderte. Aber die Flexibilität und der Einsatz zahlten sich aus: Es ist eine große Freude, die Freundlichkeit aller unserer Gäste zu erleben. Bei den längeren Beziehungen sehen wir die Freundschaft und die Sprachfähigkeiten wachsen. Für viele

unserer „Stammkunden“ ist absehbar, dass sie ihren Weg in Deutschland zweifellos machen werden, und wir durften ein kleiner Stein sein, mit dem sie diesen Weg pflastern können. Wir freuen uns darauf, mit ihnen weiterzuarbeiten und auch darauf, dass noch mehr zu unserer Gruppe hinzustoßen: Wer auch immer Deutsch vermitteln oder lernen möchte, bleibt herzlich willkommen.
Pfarrer Martin Michaelis

Veranstaltungen

Kirchenvorstand - Öffentliche Sitzung
Mittwoch, 15.2. und 15.3.
19:30 Uhr, Saal, 3. Stock

Konfirmandenkurs 2016/2017
Konfirmandentag
Samstag 4.2. und 11.3.
9:30 Uhr, Matthäus-Saal, EG
Konfirmandenstunde
Mittwoch 22.2. und 22.3.
16:30 Uhr Matthäus-Saal, EG

Kreativtreff
Mittwoch, 8.2. und 8.3.
18:00 Uhr, Matthäus-Saal, EG

Skat- und Schafkopfabend
Mittwoch, 8.2. und 8.3.
19:30 Uhr, Clubraum, 3. Stock

Krabbelgruppe
Montags, 15:00 Uhr, Jugendraum, EG

Kindergruppe Kirchenkids
Samstag, 18.2. und 18.3.
10:00 Uhr, Matthäus-Saal, EG

Seniorentreff im Piusviertel
Sonntag, 12.3., 14:30 Uhr
Peter-Steuart-Haus, Herschelstr. 20

Seniorentreff
Donnerstag, 16.2.
„Ein humorvoller Nachmittag“
14:30 Uhr, Matthäus-Saal, EG

Seniorentreff und Geburtstagsfeier
Donnerstag, 16.3., „Die Polizei zu Gast: Über Trickbetrüger und mehr“
14:30 Uhr, Matthäus-Saal, EG

Deutsch mit Flüchtlingen
Montags, 15:00 Uhr, Matthäus-Saal, EG

„Frauen gemeinsam auf dem Weg“
Frauenkreis - Montag, 13.2. und 13.3.
14:30 Uhr, Saal, 3. Stock

Kirchenmusik in St. Matthäus
Kammerchor
montags, 20:00 Uhr
Martin-Luther-Saal, 1. Stock
Kantorei an St. Matthäus
dienstags, 19:30 Uhr
Matthäus-Saal, EG
Posaunenchor
donnerstags, 20:30 Uhr, Eigenheimstr. 20

Meditativer Tanz
Montag, 13.2., 13.3. und 27.3.
9:30 Uhr, Martin-Luther-Saal, 1. Stock

In den Ferien keine Proben

Frühjahrssammlung der Diakonie



Wir sind die Zukunft!

Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Jugendhilfe der Diakonie Bayern ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. Ein wichtiger Schritt eines jungen Menschen ist der Sprung von der Schule ins Berufsleben. In den Einrichtungen der Jugendhilfe werden die jungen Menschen von qualifizierten Fachkräften betreut und gefördert und bei ihren Entwicklungsschritten begleitet.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 27.03. - 02.04.17 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende die Überweisungsträger, die dieser Ausgabe des Monats beiliegen. Danke!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Von Menschen

Getauft wurden:

Beerdigt wurden:

ADRESSEN:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ingolstadt – St. Matthäus

Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/9337-13 Fax: 0841/9337-23

Pfarramtsbüro:

Montag - Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr

Sekretärin Christiane Rottler

Email: pfarramt.stmatthaeus.in@elkb.de

Spendenkonto St. Matthäus

IBAN: DE 26 7215 0000 0000 0309 08

BIC: BYLADEM1ING

Dekanin Gabriele & Dekan Thomas Schwarz

Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/9337-12

Email: Dekanat.Ingolstadt@elkb.de

Kirchenmusikdirektor Reinhold Meiser

Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/93 37-20

Email: kirchenmusik.ingolstadt@elkb.de

Pfarrer Christian Bernath

Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt und

Märzenbecherstr. 3a, 85053 Ingolstadt

Telefon: 0841/9337-11 und 0841/99369408

Email: christian.bernath@elkb.de

Pfarrerinnen Maren & Pfarrer Martin Michaelis

Hildebrandtstr. 24, 85057 Ingolstadt

Telefon: 0841/99393219

Email: maren.michaelis@elkb.de

martin.michaelis@elkb.de

Pfarrerinnen Petra Kringel

Evangelische Klinikseelsorge

Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/8801010

Email: petra.kringel@klinikum-ingolstadt.de

Hausmeister Anton Rami

Mesner Marcus Maraslioglu

WEB: www.matthaeus-ingolstadt.de



IMPRESSUM:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ingolstadt – St. Matthäus

Schrannenstr. 7, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841/9337-13

V. i. S. d. P.: Pfarrerinnen Maren Michaelis

Foto: privat

Redaktionsschluss: 12.1.2017

Auflage: 2950 Stück

Der nächste MONAT erscheint am 20.3.17.